Freiflächen-Solaranlagen - Standortkonzept

- **Entwicklungsdynamik Freiflächen-Solaranlagen**
- **Motivation Standortkonzept**
- **Zentrale Aussagen**
- **Verfahren und Prüfung**
- **Flächendarstellung**

Freiflächen-Solaranlagen - Standortkonzept

Entwicklungsdynamik Freiflächen-Solaranlagen

- Aufgrund des technologischen Fortschrittes und geringer Investitionskosten produzieren insbesondere Freiflächenanlagen sehr günstigen Strom

- Freiflächenanlagen können je nach Topografie, Reihenabstand und Ausrichtung Werte zwischen 0,9 und 1,4 Megawatt pro Hektar erreichen. Die benötigte Fläche pro MW sinkt mit fortschreitender Entwicklung und höheren Wirkungsgraden der Technologie weiter.

- Entscheidend für die Wirtschaftlichkeit von Freiflächen-PV ist zunächst die Flächengröße bzw. die Größe der Anlage. Viele Projektierer:innen werden erst bei Flächengrößen von mindestens vier bis fünf Hektar aktiv, einige auch erst deutlich darüber. Projekte auf kleineren Flächen können im Einzelfall auch wirtschaftlich sein, beispielsweise wenn der Solarstrom in unmittelbarer Nähe genutzt werden kann.

https://www.energy4climate.nrw/energiewirtschaft/photovoltaik/freiflaechen-pv

Freiflächen-Solaranlagen - Standortkonzept

Motivation Standortkonzept

- Veränderungen Gesetzgeber und Förderung
  → Zielsetzungen durch Bund und Land

- Antrag BV Ronsdorf
  → stadtweite Ausarbeitung

- Diverse Anfrage von Grundstückseigentümern oder Projektentwicklern/Investoren
  → kommunale Steuerung und Verfahren

Freiflächen-Solaranlagen - Standortkonzept

Zentrale Aussagen

- Wo sind FFSA möglich und wo nicht
- Schwerpunktsetzung aufgrund Planungsrecht und Förderkulisse
- Verfahrenswege und Prüfkriterien für Vorhaben außerhalb der Förderkulisse

Freiflächen-Solaranlagen - Standortkonzept

Verfahren und Prüfung

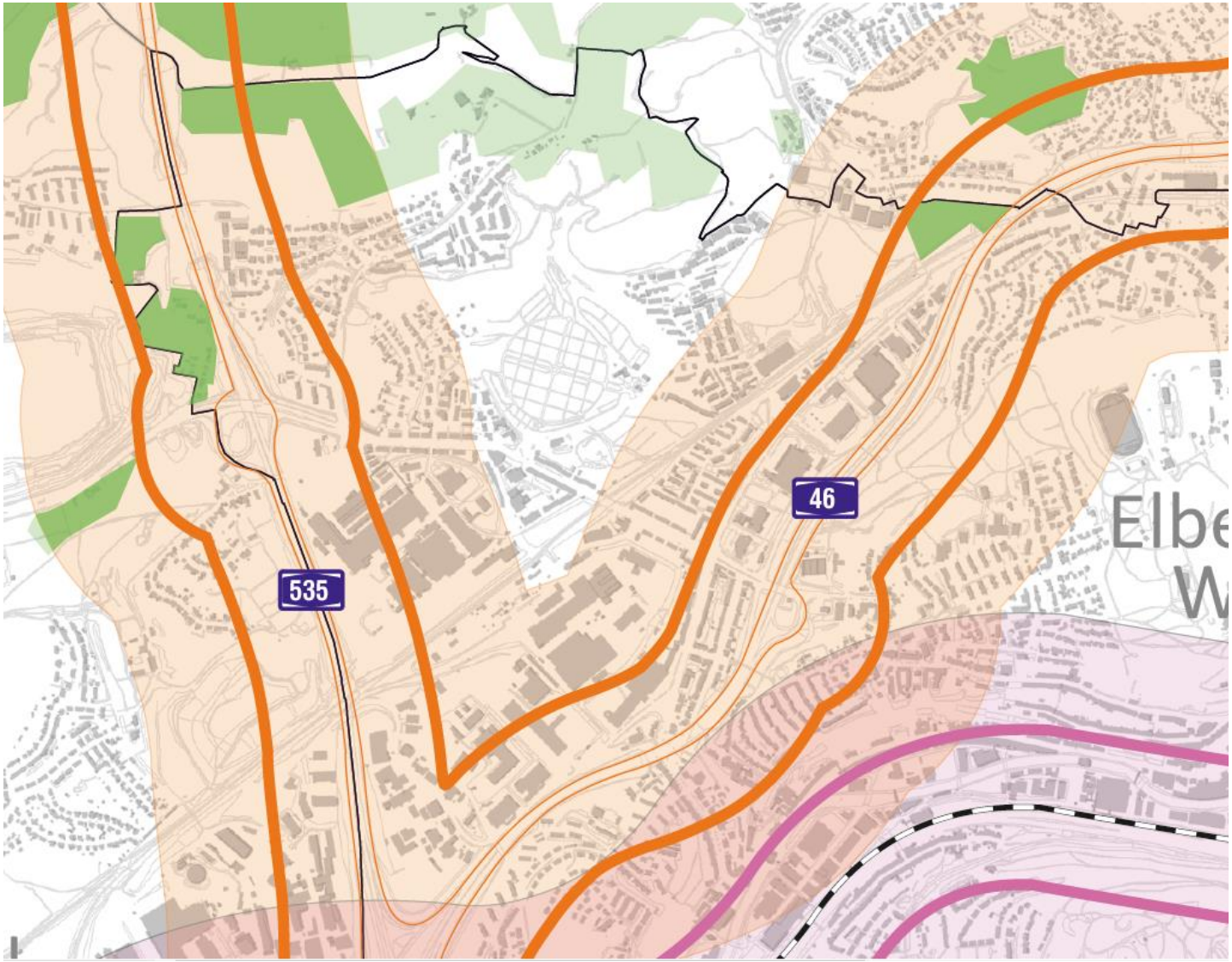
Planungsebene	Bund	Land	Kommune
Rechtliche Grundlagen	Baugesetzbuch	Landesplanung (entsprechende Änderung des Regionalplanes in Vorbereitung)	
Potenzialflächen **innerhalb** der Flächenkulisse	Korridor von bis zu 200 m entlang von Autobahnen und überregionalen Schienenwegen: privilegiertes Vorhaben	Entfernung von 500 m entlang von Bundesfernstraßen, Landesstraßen und überregionalen Schienenwegen	Standortkonzept für Freiflächensolaranlagen
Potenzialflächen **außerhalb** der Flächenkulisse			• Im **begründbaren Einzelfall** wird zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Genehmigungs-fähigkeit von FFSA ein Bauleitplanverfahren erforderlich • In den Bereichen ohne farbige Unterlegung im Konzept ist die Planung einer FFSA ausgeschlossen

Freiflächen-Solaranlagen - Standortkonzept

Verfahren und Prüfung

Prüfflächen (Flächen mit bedingter Eignung)	Lage / Raumbedeutsamkeit ***(außerhalb des privilegierten Planungsraumes)*** / Landschaftsbild
	Realnutzung
	Topographie / Ausrichtung
	Erschließung / Netzanschlussmöglichkeit
	Landschaftsschutz / Landschaftsplanung / Biotopverbund / für den Artenschutz bedeutsame Flächen
	Planungsrecht (Bebauungspläne)
	Ziele der Stadtentwicklung
	Altlasten

Freiflächen-Solaranlagen - Standortkonzept



Freiflächen-Solaranlagen - Standortkonzept

Freiflächen-Solaranlagen - Standortkonzept

Beispielhafte Flächen

- **Asbruch**

Freiflächen-Solaranlagen - Standortkonzept

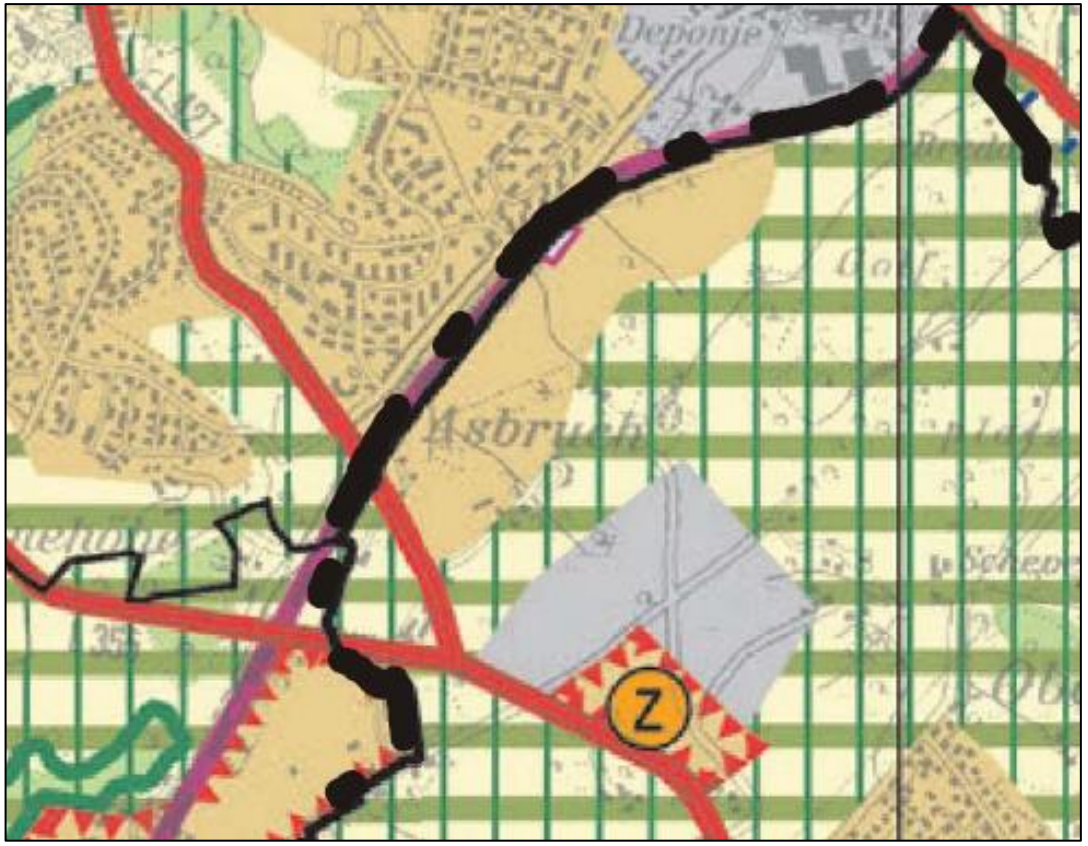
Beispielhafte Flächen

- **Asbruch**

Freiflächen-Solaranlagen - Standortkonzept

Beispielhafte Flächen

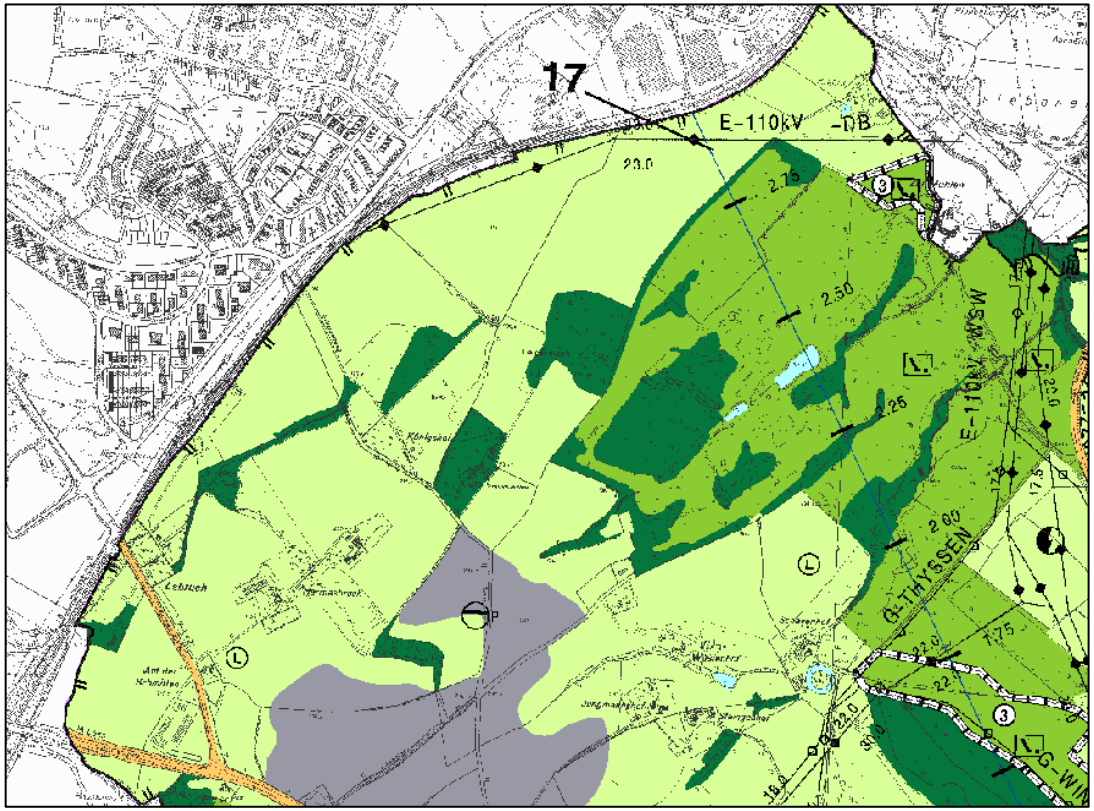
- **Asbruch Regionalplan**



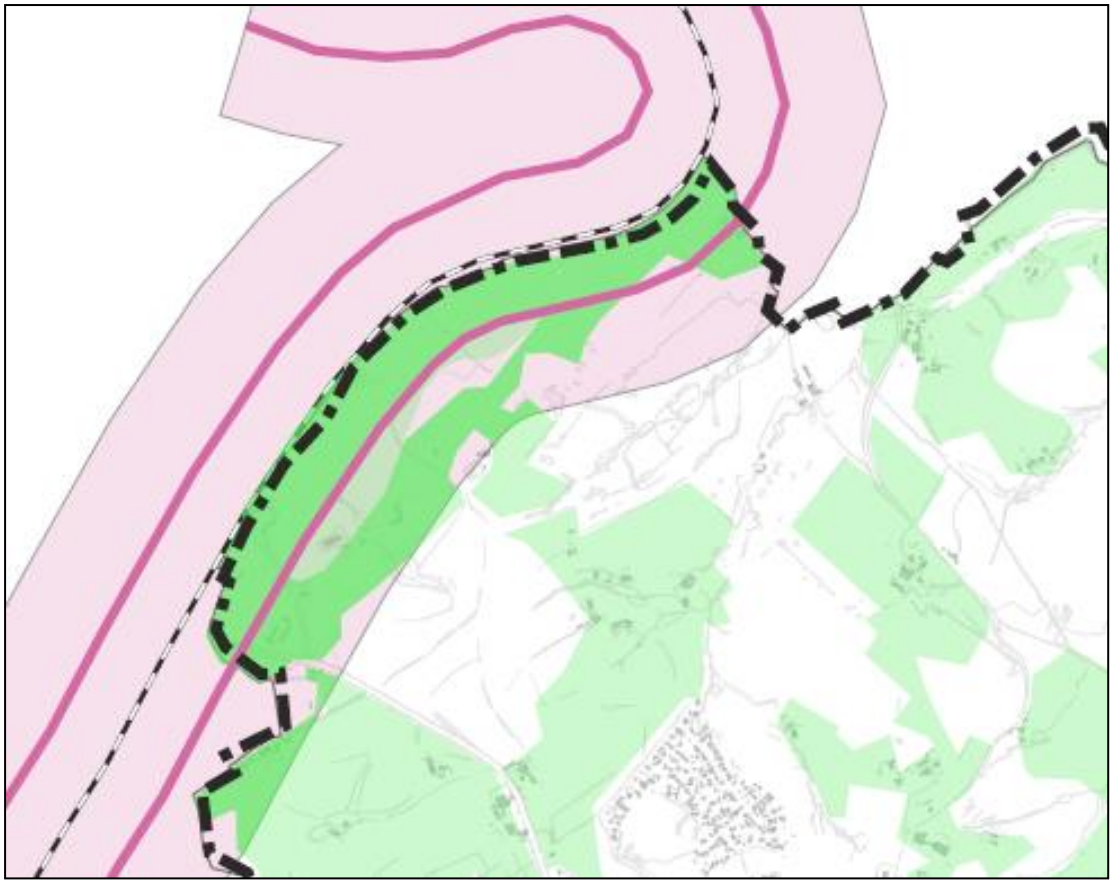
Freiflächen-Solaranlagen - Standortkonzept

Beispielhafte Flächen

- **Asbruch FNP**



Freiflächen-Solaranlagen - Standortkonzept

Beispielhafte Flächen

- **Asbruch FFSA-Standortkonzept**